

Dr. Karsten Zimmermann trat 2005 in die DMT GmbH & Co. KG ein und ist seither in verschiedenen nationalen und internationalen Projekten tätig, Das Unternehmen galt damals schon als renommiert, mit einer langen Historie und hochqualifizierten Mitarbeitenden, so dass er hier seine Promotion im Fachgebiet Markscheidewesen absolvieren wollte. Dies tat er in Zusammenarbeit mit der TU Bergakademie Freiberg und einem US-amerikanischen Unternehmen zum Thema "Senkungsmodellierung im Steinkohlenbergbau der USA". Hierzu führte er u.a. auch vor Ort in den USA Untersuchungen durch. Heute ist Dr. Karsten Zimmermann stellvertretender Segmentleiter im Bereich Geo Field Services und Data Management der DMT.

Wenn du auf deine bisherige Laufbahn bei DMT zurückblickst, welches war dein aufregendstes Projekt und warum?

Rückblickend kann ich auf eine Vielzahl interessanter Projekte im In- und Ausland verweisen. Besonders hervorzuheben sind Forschungsprojekte wie die Untersuchung von Kohlebränden in Indien und China sowie Projekte die inhaltlich auf die Optimierung von geotechnischen Monitoringsystemen in verschiedenen Ländern ausgerichtet waren. Ein bemerkenswertes Projekt namens Yangtze Geo befasste sich mit der Überwachung von Böschungsinstabilitäten am Drei-Schluchten-Damm in China. Durch die Entwicklung von Frühwarnsystemen und den Betrieb von Hightech-Messgeräten vor Ort konnte die Sicherheit verbessert werden. Diese interkulturellen Projekte haben meinen Horizont nicht nur fachlich, sondern auch kulturell erweitert und waren für mich persönlich sehr bereichernd.

Was macht die Vielfältigkeit der Arbeitsmöglichkeiten bei DMT deiner Meinung nach aus?

Die Vielfalt der Arbeitsmöglichkeiten bei DMT zeichnet sich besonders durch den Gestaltungsspielraum aus. Eigeninitiative wird gefördert und innovative Ideen können umgesetzt werden. DMT verfügt über ein breites Portfolio an Dienstleistungen und Services, die geschickt miteinander verknüpft werden können, um neue Projekte und Anwendungsmöglichkeiten zu generieren.

Was sind deine Erfahrung hinsichtlich interdisziplinärer und interkultureller Zusammenarbeit?

Meine Erfahrungen mit der interdisziplinären und interkulturellen Zusammenarbeit bei DMT sind sehr positiv. Neben unseren eigenen internationalen Standorten z.B. in Kanada und Indien potenziert sich dies durch die Einbindung in die TÜV NORD GROUP. Wir sind dabei, das Ganze noch stärker zu verknüpfen und im Rahmen von Cross Selling neue Dimensionen zu erreichen.

"Besonders interessant sind Projekte, die eine Vielzahl von Fachdisziplinen wie Informatiker, Geologen, Hydrologen und Geophysiker zusammenbringen. Dies sorgt für Abwechslung in der täglichen Arbeit und macht sie spannend und agil."



Unsere Struktur ermöglicht die Bildung passgenauer interkultureller und interdisziplinärer Teams, die flexibel auf die Anforderungen der Kunden reagieren können. Dies trägt dazu bei, auch große internationale Projekte erfolgreich umzusetzen, unter Einbeziehung von Partnerunternehmen und Mitarbeitenden aus internationalen Standorten.

Über welche Projekte berichtest du gern?

2015 hatte ich die Möglichkeit, an einem Professional Exchange, einem firmenübergreifenden Austausch, teilzunehmen. Zwei Monate lang arbeitete ich mit Kolleg:innen in Kanada zusammen, wo ich meine Expertise in der Senkungsmodellierung direkt in ein Projekt einbringen konnte. Dort entwickelte ich eine Software, mit der die Kolleg:innen direkt vor Ort modellieren konnten. Diese Software wurde dann erfolgreich in Kundenprojekten eingesetzt, was zu zahlreichen Veröffentlichungen, Vorträgen und weiteren Projekten führte. Das war eine tolle Erfahrung, denn es ist sehr wichtig, dass man sich vernetzt und die Leute persönlich kennen lernt.

Ein weiteres spannendes Projekt ist die Weiterentwicklung unserer Monitoring-Plattform DMT SAFEGUARD. Nach einem dreijährigen internen Entwicklungsprojekt konnten wir Mitte letzten Jahres eine technologisch optimierte Version mit komplett neuem Front- und Backend einführen. Dieses Update eröffnet neue Einsatzfelder und verbessert unsere Dienstleistung für unsere Kunden. Wir haben hierbei auch unser Knowhow und Möglichkeiten bei der Softwareentwicklung im eigenen Haus enorm erhöht.

"Das war eine tolle Erfahrung für mich, weil es so wichtig ist, dass man sich vernetzt und dass man die Leute auch persönlich kennenlernt.



Was auch immer Sie überwachen wollen - "Monitoring everything," mit DMT SAFEGUARD

https://www.dmt-group.com/de/produkte/monitoring.html





Was schätzt du besonders an der Tätigkeit

Unterstützung bei der Umsetzung eigener Ideen. Wir haben vor kurzem ad hoc und zum ersten Mal mit einer eigenen Challenge an einem Hackathon teilgenommen. Dabei hatten wir das Glück, dass wir mit einem sehr talentierten Team von Studierenden mit unserer Challenge am Ende sogar gewonnen haben. Das hat sehr viel Spaß gemacht und ich habe den Enthusiasmus mitgenommen. Und jetzt veranstalten wir in Kooperation mit der RWTH Aachen und dem VDMA unseren eigenen Hackathon. Das ist eine tolle Möglichkeit, junge Talente kennenzulernen, sie mit realen Projekten herauszufordern und ihnen einen Einblick in die Berufswelt zu geben.

Außerdem schätze ich die gute Kommunikation im Team und den starken Teamgeist. Der Einsatzwille der Kolleginnen und Kollegen zeigt sich besonders bei herausfordernden Projekten, bei denen die gegenseitige Unterstützung im Vordergrund steht. Das hohe Knowhow und Spezialwissen im Team ermöglicht es, einzigartige Dienstleistungen am Markt anzubieten.

Die historischen Wurzeln der DMT beeindrucken mich, denn wir schreiben eine sehr lange Geschichte fort und führen ein breites Spektrum von klassischen Projekten vor Ort bis hin zu innovativen KI-gestützten Entwicklungen durch.

Dr. Karsten Zimmermann, Stellv. Segmentleiter

